Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 4 (1917)
Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eigenartigen Flächenaufteilung, im Charakter der Schrifttypen aber zu wenig sicher und kräftig hingezeichnet. Ed. Euggensperger, Schönenwerd, III. Preis, hat eine symbolische Figur gewählt, die er geschickt in die schwarze Fläche einbaut; er hat zum Weiß ein wenig Gelb beigemischt und damit eine weittragende Wirkung erreicht. H. R.

LITERATUR

Die erzieherische und volkswirtschaftliche Bedeutung der Berufslehre. Vortrag, gehalten an der Delegierten-Versammlung des schweiz. Lehrervereins, den 25. Juni 1916 zu Lenzburg von Otto Stocker, Sekretär für Berufsberatung in Basel. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Preis Fr. —.80.

Aus reicher Erfahrung heraus verlangt der Verfasser eine intensivere Förderung der Berufslehre, indem er überzeugend die Wichtigkeit der beruflichen Ausbildung darlegt: „Wir müssen wieder mehr dem Glückswert der Arbeit nachfragen" und betont, wie die Berufslehre nicht allein zu höherem Einkommen führt, sondern auch zu seelisch wertvollerer Arbeit.

Der zweite Teil bringt u. a. den Nachweis, wie die Berufslehre die folgerichtigste Nutzbarmachung der in Erziehung, Schule und Fürsorge gebrachten ideellen und materiellen Opfer ist, wie das dringendste Interesse der nationalen Wirtschaft fordert, möglichst viele einheimische Kräfte in leitende oder wirtschaftlich selbständige Stellung zu bringen.

Den Feinden der Berufslehre rückt der Verfasser scharf zu Leibe und schließt mit wohl durchführbaren Vorschlägen. Jeder, den die Zukunft unserer Jugend beschäftigt, sollte die kurze, aber reichhaltige Schrift lesen.

Weihnachts-Ausstellung Bernischer Künstler
Kunstmuseum Bern
2. Dezember 1917 bis 6. Januar 1918

SULZER
ABT: ZENTRALHEIZUNGEN & SANITÄRE ANLAGEN
WINTERTHUR
Befeuchtungs- und Trocken-
Anlagen für die Textilindustrie